

Dr. Manfred Beker

Steuerrecht und Wirtschaftsordnung



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorbemerkung</i>	7
I. <i>Ansatz</i>	13
II. <i>Zweck und Anknüpfung der Besteuerung</i>	17
1. Steuerzweck und Steuersystem	17
a) Gegen eine Systematisierung ohne Wertordnung	17
b) Der allgemeine Bezugspunkt der Besteuerung	18
c) Das Steuersystem — Idee und Realität	24
2. Anknüpfung der Besteuerung im Steuerrechtssystem	27
a) Anknüpfung der Besteuerung an eine anderweitig gesetzlich geregelte Materie	28
b) Steuerliche Berücksichtigung von Inhalt und Funktion von Instituten	30
c) Eine allgemeine Grundlage der Besteuerung (die Wirtschaftsordnung)	35
aa) Die Wirtschaftsordnung als allgemeiner, die Interessens- sphären von Fiskus und Bürger abgrenzender Maßstab	35
bb) Die Wirtschaftsordnung und konkrete Anknüpfung der Besteuerung	39
III. <i>Zusammenhang von Steuerrecht, Privatrecht und Wirtschaftsordnung</i>	41
1. Die Anknüpfung der Besteuerung an »wirtschaftliche« Sachverhalte	44
a) Zur Auslegung von »wirtschaftlich«	44
b) Einzelne Beispiele	47
1. Beispiel: der »wirtschaftliche« Zusammenhang	47
2. Beispiel: steuerrechtliche Differenzierungen wegen angeblich »wirtschaftlicher« Gesichtspunkte	51
	5

3. Beispiel: Entscheidung nach Wortsinn und »wirtschaftlichen« Gesichtspunkten gegen die subjektiven Vorstellungen der an der Gesetzesformulierung Beteiligten	53
2. Anknüpfung der Besteuerung an zivilrechtlich relevante Positionen und Vorgänge — als allgemeines Problem	56
a) Die Funktion des Zivilrechts	57
b) Die Anknüpfung und PreSSION der Besteuerung	59
c) Die Gegenposition der herrschenden Lehre	61
3. Anknüpfung an zivilrechtlich relevante Positionen und Vorgänge — einige Einzelprobleme	63
a) Begriffshülse und Zuweisungsgehalt des Eigentums	63
b) Nichtig und unwirksame Rechtsgeschäfte	64
c) Funktion zivilrechtlicher Vertragstypen	65
d) Gekoppelte Beziehungen im Steuerrecht	67
 Abschluß	 71